

Kein Schiff wird kommen

Stadtrauminszenierung auf dem Gelände
des ehemaligen Bremer Überseehafens

von Katrin Bretschneider
& company



Kein Schiff wird kommen

Stadtrauminszenierung auf dem Gelände des ehemaligen Bremer Überseehafens von Katrin Bretschneider & company

„Kein Schiff wird kommen“ ist ein interaktiver Audio-walk rund um das zugeschüttete Überseehafenbecken in der Bremer Überseestadt. Wo einst das vitale Herz der Stadt schlug und Schiffe aus aller Welt kamen und gingen, befindet sich heute ein milliardenstarkes Neubaugebiet. Das Publikum wird mit Kopfhörern ausgestattet über das Gelände geführt. Durch den Einsatz von Texten, Klangcollagen und O-Tönen wird die Vergangenheit des Ortes vor dem inneren Auge des Publikums heraufbeschworen. Das Stück arbeitet bewusst mit der Überlagerung verschiedener Zeitebenen und fragt: Was bedeutet es für den Ort und die Identität der Bremerinnen und Bremer, wenn sich der Hafen, der bislang vom Handel mit Waren geprägt war, zu einem Ort des Handels mit Immobilien wandelt? Welche Rolle spielt dabei die Sehnsucht nach Freiheit und Verfügbarkeit? Und was erzählt uns der Blick in die Vergangenheit über die Zukunft?

Katrin Bretschneider ist Autorin, Regisseurin und Produzentin und arbeitet in wechselnden Konstellationen an zeitgenössischen Theater- und Performanceformaten. Dabei agiert sie bewusst an den Schnittstellen zu Wissenschaft, Bildung und Alltag. Aktuell arbeitet sie verstärkt an künstlerisch verdichteten Audiowalks im öffentlichen Raum, wie zuletzt auf dem Gelände der ehemaligen AG Weser:

☞ www.shaking-hands-with-ghosts.de

☞ www.katrin-bretschneider.de

Termine

21.–24. Sept 18:00

28. Sept 18:00

29.–30. Sept 17:30

01. Okt 17:30

Startpunkt

Blaue Manege

Kommodore-Johnsen-Boulevard 11

28217 Bremen

Konzept, Text & Stimme: Katrin Bretschneider

Sounddesign: Ilona Marti

Dramaturgie & Filmschnitt: Christina Vogelsang

Ritualdesign: Verena Ries

Ausstattung: Doris Weinberger

Choreografische Beratung: Magali Sander Fett

Lotsinnen: Jorun Jensen, Elisabeth Sowa,

Tabea Pullmann

Produktionsleitung: Daniela Guse, Jorun Jensen

Assistenz: Elisabeth Sowa

Recherche: Lilja Girgensohn

Kommunikation: Frank Schümann

Eine Produktion von Katrin Bretschneider unter Trägerschaft von PiktPanoptikum e.V. veranstaltet von der Arbeitnehmerkammer Bremen

Gefördert durch:

Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm #TAKE HEART
Senator für Kultur Bremen

Arbeitnehmerkammer Bremen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Zentrum für Kunst

Blaue Karavane e.V.

Hafenmuseum Bremen

Stehnke Bauunternehmung

Tickets

www.nordwest-ticket.de

Tel: 0421 363636

und an der Abendkasse